

Pressemitteilung ZG-1006, Wenden, 12.05.2010

Erster OZ-Workshop in Taiwan ca. 50 Teilnehmer aus 5 Ländern



Am Mittwoch, den 5. Mai trafen sich in Tainan im Süden Taiwans ca. 50 Industrie- und Wissenschaftsvertreter zum OZ-Workshop 2010 at Solartech.

Die Idee res. der Plan diese Veranstaltung durchzuführen war im Rahmen des Besuches des Geschäftsführer der Solar Applied Materials Technology Corp. in Taiwan, Dr. Chien-Yung Ma, anlässlich der OZ-10 (3rd German-Japanese Symposium on Nanostructures) in Wenden Anfang März diesen Jahres geboren. Mit ausschlaggebend war sicher auch die Tatsache, dass sich die Geschäftsführer von Zoz in Deutschland und Solartech in Taiwan seit beinahe 10 Jahren vom Chung-Shan Institute of Science & Technology in Tao-Yuan kennen.



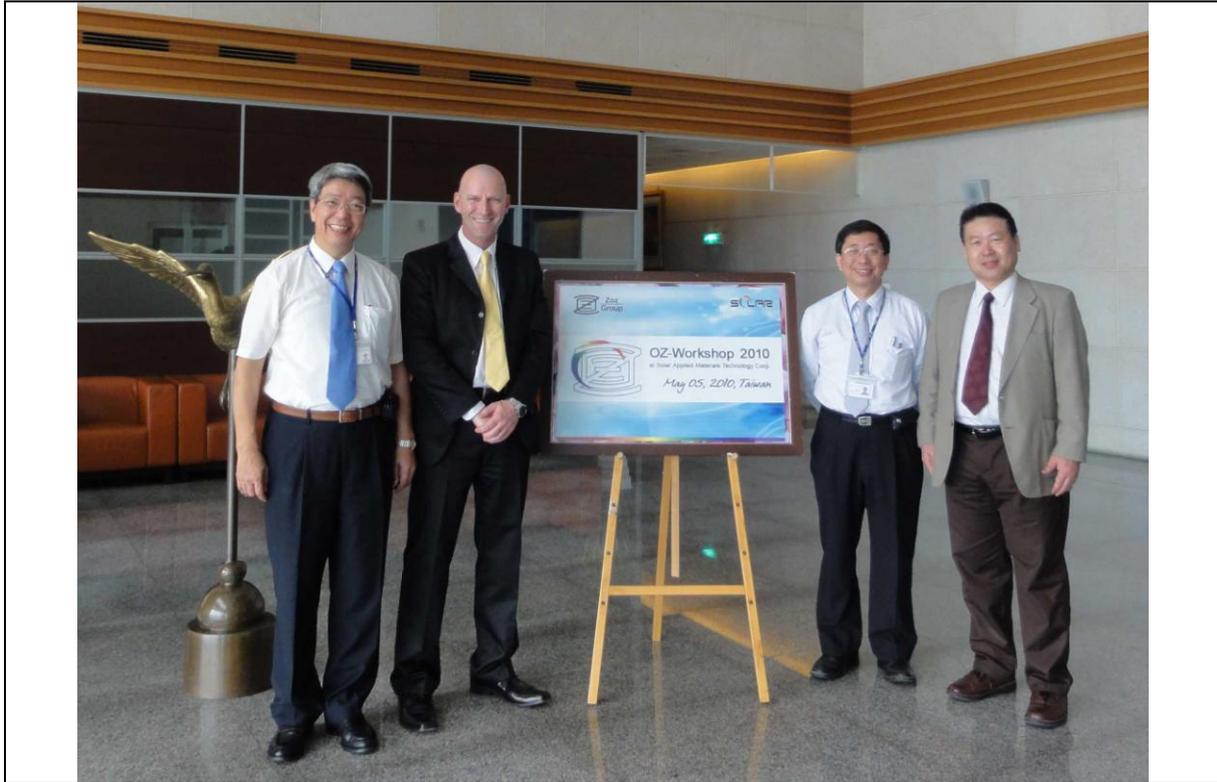
Solartech Hauptverwaltung, hier fand der Workshop statt



eines der Solartech-Fabrikgebäude in Tainan

Die Firma Solartech beschäftigt derzeit ca. 1.300 Mitarbeiter in Taiwan und China und ist einer der Weltmarktführer für Sputter-Targets für Dünnschicht-Applikationen. Das sind zum Beispiel Werkstoffe für magnetische (MDS) und optische Datenspeicher (ODS). Das recht junge Unternehmen befindet sich auf gewaltigem Expansions- und Erfolgskurs was sich aktuell darin widerspiegelt, dass derzeit auf 190.000 qm in Tainan-County eine Futur-Fabrik neben der anderen errichtet wird. Nach der Gesamtfertigstellung in 2 Jahren sollen dann ca. 2.000 Mitarbeiter mehr bei Solartech in Taiwan beschäftigt sein.

Zu und bei alledem besonders beeindruckend ist die angewandte Solartech-Philosophie einen geschlossenen Kreislauf von Produktion und Rückgewinnung & Raffinierung im Einklang mit der Umwelt zu bilden.



v.l.n.r:

Howard Chen, Chairman & CEO, Solar Applied Materials Technology Corp.

Prof. Dr. Henning Zoz, President, Zoz Group

Dr. Chien-Yung Ma, President & COO, Solar Applied Materials Technology Corp.

Prof. Dr. Kei Ameyama, Executive Director, Ritsumeikan University

Auf Einladung vom Solartech Geschäftsführer Dr. Ma sowie von den OZ-Organisatoren Prof. Dr. Kei Ameyama, Executive Director an der Ritsumeikan Universität (Rits) in Kusatsu/Kyoto in Japan und Prof. Dr. Henning Zoz, Geschäftsführer der Zoz Group mit Hauptsitz in Wenden und Chair-Professor an gleicher Universität kamen dann in der letzten Woche Teilnehmer aus Deutschland, den USA, Korea und natürlich aus Taiwan zusammen um einen Nachmittag über bei niedriger Temperatur formbare Wolfram-Bauteile, über die Verwendung von Carbon Nanotubes als Wärmeleiter, über das Spektrum von Nanostruktur-Werkstoffen für Batterie, Wasserstoffspeicher und Zentallium[®] sowie über nanostrukturierte Sputter-Target Werkstoffe der Zukunft zu diskutieren.

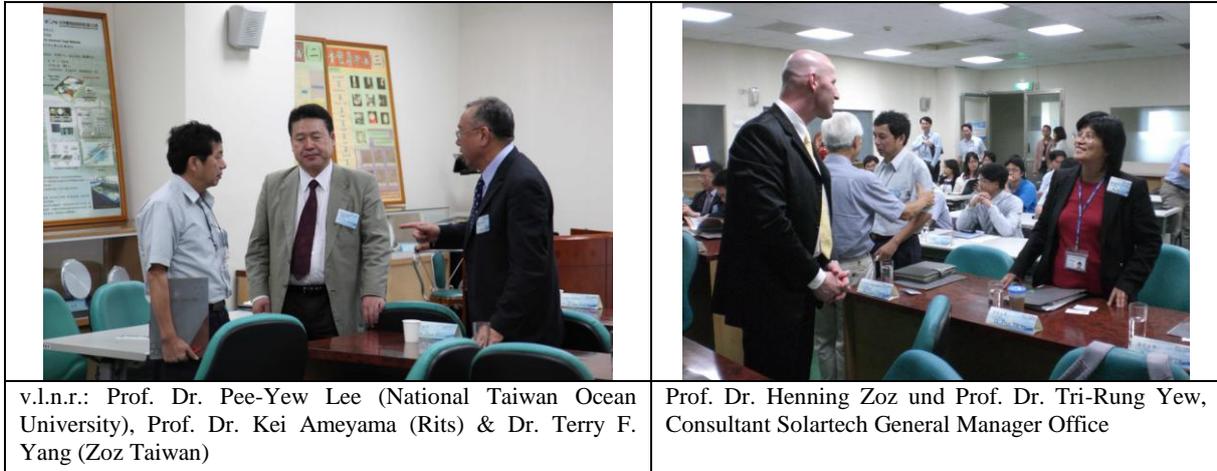


Solartech's President Dr. Chien-Yung Ma eröffnet den OZ-Workshop 2010 at Solartech

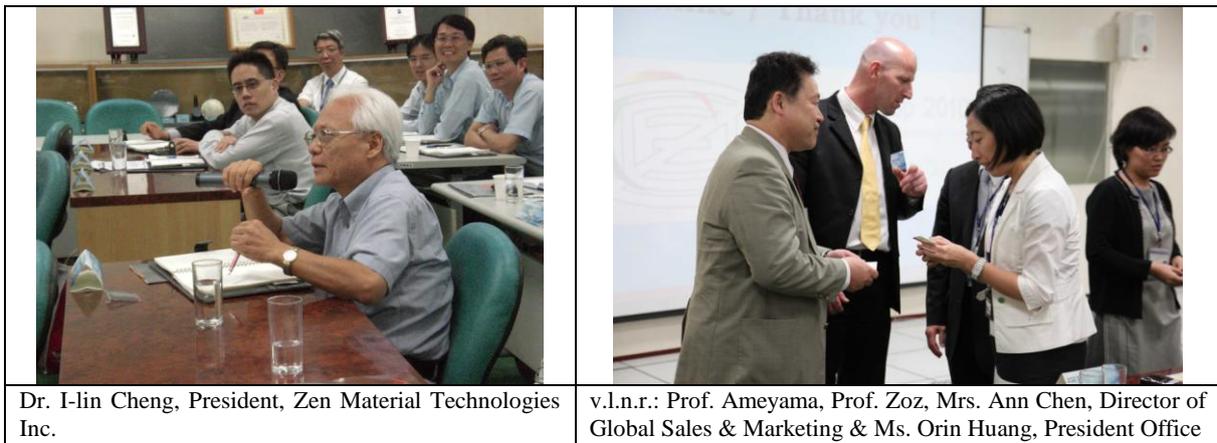


Fr. Moon S. Lee, General Manager, CNT Co. Ltd. erklärt die Verwendung von Carbon Nanotubes als Wärme(ab)leiter.

Die Workshopbeiträge kamen dabei von den 3 Einladenden sowie von Fr. Moon S. Lee, der Geschäftsführerin der Firma CNT Co. Ltd, in Incheon in Korea, einem der renommierten Hersteller von Carbon Nanotubes.



Die Organisation vor Ort wurde von Ms. Orin Huang (President Office Solartech) sowie von Dr. Terry F. Chang (Zoz Taiwan) hervorragend durchgeführt. Die Proceedings (Workshopbeiträge, Fotos etc.) zum Workshop werden in ca. 14 Tagen in Form einer CD an alle Teilnehmer versandt und können dann auch gegen eine Schutzgebühr von € 15,00 inklusive Post-Zustellung an jeden Ort dieser Erde bei der Zoz Group und nur online per www.zoz.de bestellt werden.

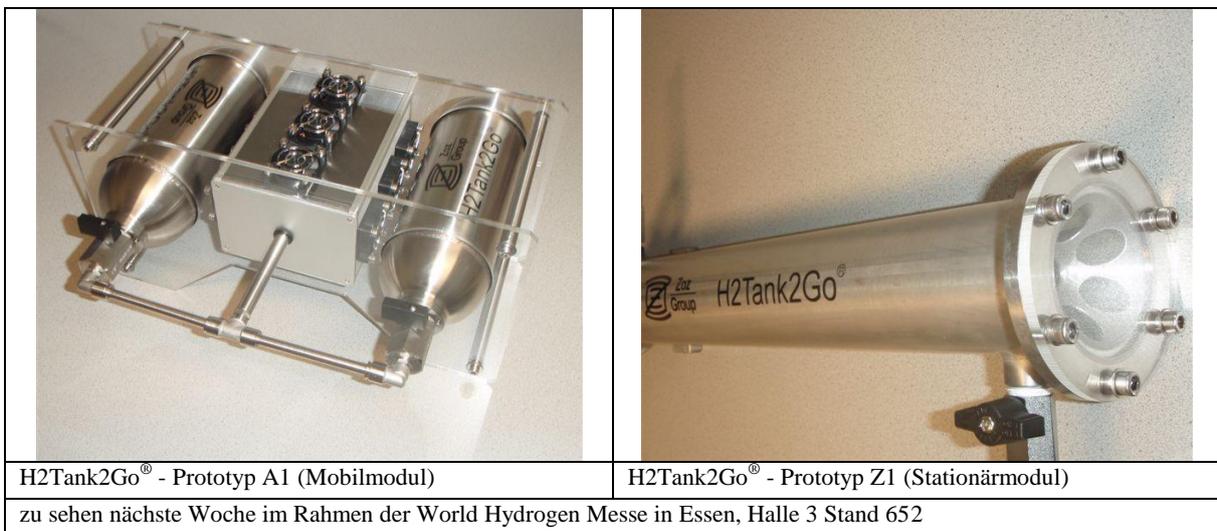


Auf gleicher Webseite findet sich bereits jetzt eine Bildergalerie zum OZ-Workshop 2010 at Solartech.



Im Rahmen des Workshops vereinbarten Zoz und Ma eine Zusammenarbeit über das Maß von bereits im April angelaufener Technologielieferung von Deutschland nach Taiwan hinaus. Im Bereich von Target-Werkstoffen ist das ausgeschlossen, da Zoz bereits andere Kunden in diesem sensiblen Produktbereich bedient.

Großes Interesse zeigt Solartech an den bei Zoz laufenden Entwicklungen von Wasserstoffspeichertanks (H2Tank2Go[®]) sowie dem Batterieprojekt ZoLiBat[®]. Bei letzterem geht es nicht etwa um die Werkstoffe für Hochleistungs-Lithium-Ionen-Batterien, da auch dieses Feld bereits von wichtigen Zoz-Kunden belegt ist, sondern es geht darum, aus solchen Werkstoffen Elektroden zu konsolidieren und komplette Batteriesysteme insbesondere für die Elektro-Fahrzeuge von Zoz Mobility zu entwickeln. Auf diesen Einsatz zielen auch die ersten Prototypen der H2Tank2Go[®]-Module ab, die nicht wie herkömmlich auf Druckgasspeicherung sondern auf quasi druckloser Feststoffadsorption von Wasserstoff basieren.



Solche werden in der nächsten Woche auf dem Gemeinschaftsstand Zoz/GKSS im Rahmen der World-Hydrogen-Energy Messe in Essen (17.-19.05.2010, Halle 3 Stand 652) erstmalig zu sehen sein.

Zur Organisation der zukünftigen Zusammenarbeit von Zoz und Solartech wurde beschlossen, einen gemeinsamen Techno-Center, den Zoz-Solar Center auf dem Gelände von Solartech einzurichten. Hier soll insbesondere ein reger Studentenaustausch über den Zoz-Rits Center in Japan unter Einbindung der Ritsumeikan University und der Southern Taiwan University (STU) stattfinden.



Zoz-Solar Center
Tainan